

Vertragsgemeinschaft Freiberuflicher Zahnärztinnen und Zahnärzte in Schleswig Holstein
vertragsgemeinschaft@drneumeyer.de

Protokoll der Mitgliederversammlung am 05.12.2007- Hotel Köhlerhof - Bad Bramstedt

Anwesend: 53 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Harald Schrader, begrüßt die anwesenden Mitglieder um 20:15 Uhr. Er stellt fest, dass satzungsgemäß geladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

2. Protokollgenehmigung

Gegen das Protokoll der letzten MGV liegen keine Einsprüche vor.
Das Protokoll ist daher genehmigt.

3. Gastvortrag RA Mann

Rechtsanwalt Joachim K. Mann aus Düsseldorf stellt die Aktion "ProCuraDent" vor.

Es handelt sich um eine Initiative zum Aufbau eines Rechtsexperten-Pools zur Abwehr ungerechtfertigter Erstattungskürzungen durch Kostenträger im privatärztlichen Bereich. Diese liegen nach Hochrechnungen einer Erhebung aus Nordrhein im dreistelligen Millionenbereich jährlich.

Spitzenreiter bei ungerechtfertigten Beanstandungen sind demnach die Beihilfe, die Allianz, die HUK und die Barmenia. Verschärft wird sich die Situation ab 01.01.2008 durch die mit der VVG-Novelle geschaffenen neuen rechtlichen Möglichkeiten der Versicherungsunternehmen.

ProCuraDent ist Vertragspartner der ZA-AG, des DZV und des Freien Verbandes, Kooperationen bestehen auch mit Zahnärztekammern.

In der Diskussion wird deutlich, dass sich die Zahnärzte in SH offenbar bereits gut durch die Kammer beraten fühlen. Ein Beitritt der VGfZ (10.000,00 Euro als Verein) wird überwiegend (wegen Mitgliedschaft im FVDZ oder ZA) als überflüssig angesehen.

4. Bericht des Vorsitzenden

Der Mitgliederstand beträgt per 01.12.2007 1297 Mitglieder. Dr. Neumeyer erinnert an seinen Vortrag vom Vorjahr: alle Prognosen seien eingetroffen. Der Weg in die staatliche Zwangsbeglückung geht über VändG, GKV-SG und VVG und die prognostizierte neue GOZ unverändert weiter.

Besonders dreist sei die Umsetzung des Basistarifs / Standarttarif-neu durch die KZVen.

Neumeyer erläutert die Beweggründe zur Bildung einer Bürogemeinschaft mit der AZL und dem Freien Verband im Zahnärztehaus. Als positive Gemeinschaftsaktion hebt er die Seminarreihe zur Umsetzung des nach SGB V geforderten "Einrichtung-internen Qualitätsmanagements" hervor. Hier habe die Zusammenarbeit aller zahnärztlichen Vereinigungen beispielhaft funktioniert, indem die KZV sich strikt auf ihre gesetzliche Aufgabe beschränke.

5. Bericht der Kassenprüfer (Dr. Cleve, Dr. Herrmann) / Entlastung

Dr. Cleve trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kassenführung ist einwandfrei. Das Vermögen ist etwas zurückgegangen, weil es keine laufenden Einnahmen gibt. Cleve bescheinigt eine sparsame und der Satzung entsprechende Haushaltsführung. Er beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes: Entlastung wird beschlossen ohne Gegenstimmen bei Enthaltung des Vorstandes.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Versammlungsleiter beendet die Versammlung gegen 22:30 Uhr

.....
Dr. Joachim Hüttmann (Protokollführer)

.....
Dr. Holger Neumeyer (Vorsitzender)